



Stadt Nienburg/Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 2/010/2016

öffentlich

**Datum:** 26.04.2016

**Produkt:** 2302  
Beteiligungsmanagement

**Finanzen**

*Auskunft erteilt:*

**Beratungsfolge:**

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
10.05.2016	Ausschuss für Finanzen und Zentrale Dienste
23.05.2016	Verwaltungsausschuss
21.06.2016	Rat der Stadt Nienburg/Weser

**Sachbetreff:**

**Jahresabschluss 2015 Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Von dem Lagebericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH für das Geschäftsjahr 2015 und dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rubel, Kothe & Beck GmbH, Nienburg, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie von dem ergänzenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung wird Kenntnis genommen.

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH wird angewiesen dafür Sorge zu tragen, dass in der Gesellschafterversammlung der Enkeltochter beschlossen wird,

1. den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 festzustellen,
2. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen und
3. dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

## Sachdarstellung:

Nach dem Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung – an die Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH - in Höhe von 212.192,95 EUR (Vj. 249.166,76 EUR) ab. Der Rückgang des Jahresüberschusses -36.974 EUR (-14,8 %) resultiert insbesondere aus folgenden Sachverhalten.

- a) Insgesamt konnten die Umsatzerlöse in Höhe von 1.154.382 EUR (VJ. 1.045.797 EUR) um +108.585 EUR (+10,4%) gesteigert werden. Darin enthalten sind die durch den ganzjährigen Betrieb des Parkplatzes Wesavi deutlich gestiegenen Erlöse für Kurzzeitparker +60.937 EUR (+7,8%) , die Erlöse für Dauerparker +19.794 EUR (+9,5%) sowie Mehreinnahmen aus der Übernahme der Finanzbuchhaltung von vier städtischen Tochtergesellschaften +24.323 EUR (+89,9%).
- b) Der Personalaufwand in Höhe von 207.146 EUR (Vj. 108.635 EUR) stieg deutlich um +98.511 EUR (+90,7%). Durch den Vollbetrieb des Wesavi musste die Buchhaltung um eine Vollkraft aufgestockt werden. Darüber hinaus musste das Personal für den Eigenbetrieb für den Bereich Kundenbetreuung und Technik ebenfalls erhöht werden.
- c) Auch die Abschreibungen wurden in 2015 durch die Inbetriebnahme des Parkplatzes Wesavi belastet. Die Abschreibung betragen 177.039 EUR (Vj. 136.703) und stiegen damit um +40.336 EUR (+29,5%).

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH für die Jahre 2014 und 2015.

Kennzahl	2015	2014
Eigenkapitalrentabilität	28,17%	33,24%
Anlagendeckung	100,67%	113,35%
Liquiditätsgrad I	85,91%	167,71%
Liquiditätsgrad II	93,74%	171,27%
Liquiditätsgrad III	104,47%	182,18%
Umsatzrentabilität	18,28%	23,80%

Gemäß § 19 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ist die Jahresabschlussprüfung in Verbindung mit § 158 Abs. 1 NKomVG nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchzuführen. Als zuständiges Rechnungsprüfungsamt i.S.d. § 158 Abs. 1 NKomVG wurde das Rechnungsprüfungsamt Nienburg/Weser bestimmt.

Die Rubel, Kothe & Beck GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat im Einvernehmen mit dem RPA den Jahresabschluss und den Lagebericht 2015 geprüft und am 18.März 2016 den nach § 32 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung erforderlichen Prüfungsvermerk uneingeschränkt erteilt.

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe hat von dem Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht sowie vom Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2015 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in seiner Sitzung am 20.04.2016 Kenntnis genommen.

Das RPA hat diesen Prüfungsbericht gemäß den Vorschriften des § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung erhalten. Gemäß § 32 Abs. 3 S. 3 der Eigenbetriebsverordnung versieht das RPA den Prüfbericht mit den von ihm für erforderlich gehaltenen ergänzenden Bemerkungen und leitet ihn sowohl dem Geschäftsführer als auch dem Bürgermeister zu.

Den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015 einschließlich des Lageberichts der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH erhalten die Fraktionen zur Kenntnisnahme.